

URLAUB DAHEIM – PRÄSENTIERT VON BAYERN TOURISMUS MARKETING

Über Klimaschutz reden alle: Die erfolgreiche Aktion „Urlaub daheim“ des Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen zeigt auch in Kooperation mit Bayern Tourismus Marketing attraktive Urlaubs-Alternativen direkt vor der Haustüre. Lassen Sie sich überraschen!

AUF DEN SPUREN VON HARDY KRÜGER JR. DIE BELIEBTESTE URLAUBSREGION DEUTSCHLANDS ERKUNDEN

„Lust auf Natur“ als Krönung des Sommers

So spannend und abwechslungsreich kann Urlaub im eigenen Land sein: Übernachten in der Krone eines Baumes, wandern entlang des Glasschleiferweges, Brauchtum und regionale Spezialitäten kennen lernen „In seiner Vielfalt ist Bayern als beliebtestes Urlaubsland in Deutschland kaum zu übertreffen“, meint der Schauspieler Hardy Krüger jr., der die von der Bayern Tourismus Marketing initiierte Marke „Lust auf Natur“ als Botschafter begleitet. „Warum sollten Urlauber ausgerechnet dann in die Ferne reisen, wenn Bayern mit seinen zahlreichen Angeboten in den Sommermonaten als Magnet Reisende aus aller Welt in den Freistaat lockt?“

Unter dem Motto „Krönung des Sommers“ ist jetzt das Beste zusammengestellt worden, was Bayern seinen Gästen zu bieten hat: Erholung in einer unverwechselbaren schönen Umgebung kombiniert mit dem Gefühl der typisch bayerischen Lebensart. Schlagendes Zusatz-Argument: Kürzere Reisetrecken bedeuten eine geringere Klimabelastung und weniger Spritverbrauch. Die Verbindungen mit der Deutschen Bahn sind ebenfalls gut.

So ist der Oberbayer beispielsweise in Windeseile in den Ammergauer Alpen, wo sich dem Urlauber Genuss in allen Variationen. Genießen

und probieren steht beispielsweise bei der 400 Jahr-Feier der Klosterbrauerei Ettal ganz im Vordergrund. Kulturellen Genuss erfahren die Besucher beim Konzert „Krieg und Frieden“ im Passionstheater Oberammergau mit seiner beeindruckender Rundbogen-Freilichtbühne. Jeden Morgen werden die Gäste zudem mit einem Ammergauer-Alpen-Frühstück verwöhnt oder der Kühlschrank steht frisch gefüllt in der Ferienwohnung – denn für die Gäste bringen die Gastgeber regionale Produkte frisch auf den Tisch.

Wer noch mehr Kultur erleben will, der ist auf dem Glasschleiferweg im Oberpfälzer Wald als kulturgeschichtliche Wandertour an der richtigen Adresse. Historische Einblicke in frühere Zeiten und gleichzeitig der reizvolle Naturgenuss einer typischen Mittelgebirgslandschaft erwarten den Wanderfreund. Was der Besucher heute als eine geruhige Flusslandschaft erlebt, war in früheren Jahrhunderten eine betriebene Gegend, geprägt von Hammer-, Schleif- und Polierwerken sowie von Mahl- und Sägemühlen. Die Markierung des 80 Kilometer langen Rundwegs zeigt ein Kristallglas auf weinrotem Grund. Die rote Farbe versinnbildlicht den Polierstaub, das sogenannte Potée, wie heute noch in



In jeder freien Minute raus in die Natur: Hardy Krüger jr. Foto: Bayern Tourismus Marketing

der Glaspöler Hagenmühle zu sehen. Der Wanderweg wurde so angelegt, dass dem Wanderer der Einbeziehungsweise Ausstieg in allen Orten entlang der Strecke möglich ist.

Wer nach einer ausgedehnten Wanderung eine ganz besondere Art der Übernachtung sucht, der findet diese in Pfronten im Allgäu: Dort haben Gäste am Ausgang der Höllschlucht die Möglichkeit, die Nacht – selbstverständlich gut gesichert – hoch droben Mitten in den Kronen der mächtigen Bäume zu verbringen.

Frisch ausgeruht geht es dann wieder auf die unzähligen Wanderstrecken Bayerns. In der Tasche immer die besten Tipps des Outdoor-Fans Hardy Krüger Jr., der den Wanderfreunden unter anderem bei der Kleidung zum Zwiebelprinzip rät, um ausreichend An- und Ausziehmöglichkeiten zu haben. Für Bergausflügler hat der beliebte Fernsehstar einen weiteren wertvollen Bekleidungstipp parat: „Regenjacke und -hose gehören in den Rucksack, auch wenn die Wanderung bei Sonnenschein beginnt. Das Wetter kann im Gebirge schnell umschlagen.“

Ausführliche Tipps und viele weitere Infos rund um die Marke „Lust auf Natur“ gibt es im Internet unter der Adresse www.lustaufnatur.by.

REISETIPPS FÜR KURZ-URLAUBER

Oskar Koller verzaubert mit „Licht und Farbe“

Unter dem Titel „Licht und Farbe“ werden in einer Ausstellung in der Toskanischen Säulenhalle des Augsburgs Zeughauses bis 6. September die kraftvoll-bunten-lebendigen Lieblingsmotive des Künstlers Oskar Koller gezeigt. Die Werke sind in erster Linie geprägt von Reisen, die Koller in viele Länder rund um die Welt führten. Zu sehen ist die Ausstellung, die Einblicke in Kollers Arbeiten der vergangenen 30 Jahre gewährt, dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr im Augsburgs Zeughaus am Zeugplatz 4.

Stadthotel ADRIA: Idealer Ausgangspunkt in München

In einer ruhigen Seitenstraße im Altstadtviertel Lehel gelegen ist das City Partner Hotel ADRIA der perfekte Ausgangspunkt, um München zu erkunden. In nur zwei Minuten Gehzeit befinden sich die Gäste im Englischen Garten, viele Sehenswürdigkeiten sind nur einen Katzensprung entfernt. Das Hotel selbst bietet mit seinen wohllich eingerichteten Zimmern die passende Grundlage für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Nähere Infos: City Partner Hotel ADRIA, Liebigstraße 8a, 80538 München, Telefon 089/2421170, E-Mail reception@adria-muenchen.de oder im Internet unter www.adria-muenchen.de.



Einfach mal die Seele baumeln lassen und die Füße zur Abkühlung ins Wasser hängen: In Bayern ist das kein Problem! Foto: dpa

Allgäuer Bergsommer

Im Allgäu Sommerträume verwirklichen

Die legendäre Sommerfrische hat von jeher die Menschen aus nah und fern in die Allgäuer Bergwelt geführt: Mit warmen Sommertemperaturen tagsüber, milden Abenden und kühlen Nächten finden Urlauber hier genau die richtige Mischung, um Energie für den Alltag zu tanken und einfach das Leben zu genießen.

Wanderwege in mittlerer Höhenlage bieten beispielsweise Abwechslung pur und führen zu den vielen bewirtschafteten Hütten und Sennalpen, die den berühmten

Allgäuer Bergkäse noch in Handarbeit herstellen. Das Geläut der Kuhglocken begleitet die Wanderer auf ihren Wegen – an die 30.000 Rinder weiden in diesen Lagen. Bekannt und beliebt: die Hörnertour – ein Panorama-Rundwanderweg über die Hörnerkette. Genauso wie die Begehung der Nagelfluhkette wird der Wanderer auch hier mit herrlichen Aussichten in alle Richtungen verwöhnt: nach Süden zum Alpenhauptkamm, nach Norden ins hügelige Allpennvorland oder nach

Westen bis zum Bodensee.

Gönnen Sie sich doch selbst einmal traumhafte Tage in den Allgäuer Bergen in angenehm frischer Luft. Wir haben für Sie die besten Inklusivangebote mit attraktiven Extras im Internet zusammengestellt. Und noch mehr Urlaubstipps und Pauschalen finden Sie im kostenlosen Urlaubsguide Allgäu. Gleich anrufen und bestellen!

www.allgaeu.info/bergsommer; Urlaubshotline 08 00/257 36 78, kostenfrei aus Deutschland.

Erlebnis Sommer

Bayern

Urlaub daheim

Eine Aktion des Münchner Merkur und der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH

www.erlebnissommer2009.de

GENUSS FÜR ALLE SINNE

„Dolce Vita“ im Wellness-Hotel Sonnengut

Sommer im Rottal in der niederbayerischen Toskana: Die wunderschönen Sommertage sind lang, die Abende herrlich mild. Das Leben spielt sich im Freien ab. Dolce Vita! Ein Stück Italien lässt sich auch im niederbayerischen Bad Birnbach, 40 Kilometer entfernt von Passau, genießen. Einfach den Sommertraum (bis 31. August 2009) ab 620 Euro pro Person buchen. Der Sommertraum beinhaltet sieben Übernachtungen/Gourmet-Halbpension, ein erlesenes Sommer-Gala-Menü auf der Sommerterrasse oder im Restaurant, die Nutzung des Sonnengut-SPA mit eigener Therme, die Fitnessraumbenutzung, sportliches Aktivprogramm, eine Aftersun-Massage für den Rücken und ein Wellnessgutschein in Höhe von zehn Euro.

Ein Blick in den Wohlfühlkalender



des Wellness-Hotels Sonnengut in Bad Birnbach zeigt – sich gut zu fühlen, geht auch durch den Magen. Kreative Kompositionen und hochwertige Produkte haben Einzug in die traditionelle bayerische Küche gehalten. Genießen Sie die Vielfalt unserer Sonnengut - Küche bei einer kulinarischen Reise in das idyllische Niederbayern.

Liebhaber der bayerischen Küche kommen beim traditionellen bayerischen Sommerfest mit niederbayerischen Schmankerln, Trachtenmodenschau und zünftiger Blasmusik am 24. Juli auf Ihre Kosten. Kulinarisches Sommer-Highlight ist zweifellos das exklusive Gourmetwochenende vom 14. bis 16. August mit einem erlesenen 7-Gänge-Degustationsmenü mit korrespondierender Weinprobe mit dem Weingut Hensel aus der Pfalz.

Eine herrliche Kombination aus sportlichem Wettbewerb und kulinarischem Genuss können Besucher bei der Sonnengut Golf Trophy auf dem Mercedes-Benz-Golfcourse vom 18. bis 20. September erleben.

Auf den Geschmack gekommen? Dann informieren Sie sich doch ausführlich im Internet unter www.sonnengut.de oder unter Telefon 0 85 63/30 50.

BESUCH IN DER BRENNEREI PENNINGER

Urbayerische Lebenskultur

Er gehört – selbstverständlich in Maßen genossen – zur bayerischen Lebensart fast genauso dazu wie Lederhosen oder Leberkäse: ein Stamperl Schnaps ist nach dem zünftigen Mahl nicht nur bekömmlich, sondern einfach auch der krönende Abschluss der köstlichen Gaumenfreuden. Doch Schnaps ist nicht gleich

Schnaps – das wird jeder bestätigen können, der schon einmal die Köstlichkeiten aus der Traditionsbrennerei Penninger auf der Zunge genießen konnte.

Seit 1991 können Interessierte besonders ausführlich in die Welt des Schnapsbrennens eintauchen. Seit diesem Jahr existiert in Hau-

zenberg-Jahrdorf nämlich das Schnaps-Museum, das ausführlich und anschaulich über die beliebten Schmankerl – vom Branntwein über den Obstbrand bis zum Likör – informiert. Während die Besucher im Labor und im Kräutergarten Ruhe finden, machen die historischen Ausstellungsstücke wie alte Destillen und eine echte Schwarzbrennerei Geschmack auf mehr. Nämlich darauf, kostenfrei – im Anschluss an die Museumsbesichtigung – die vielen Schnaps-Schmankerl aus dem Hause Penninger probieren zu können. Dort können die Besucher dann mit jedem Schluck ein Stück Bodenständigkeit, Echtheit und Tradition auf der Zunge und dem Gaumen spüren.

Nähere Informationen über das Traditionsunternehmen, das besonders für seine bajuwarischen Spezialitäten Bärwurz und Blutwurz bekannt ist, gibt's im Internet unter www.penninger.de oder unter Telefon 08586/96110.

